



Dem Leader nicht gewachsen

EHC Kreuzlingen-Konstanz II - EHC Flims (1:2, 4:0, 0:2) 5:4

Immer wieder die gleichen Spiele gegen diesen Gegner. Zwar hiess dieser Gegner noch in jüngster Vergangenheit Bodensee Devils und das Duell handelte von einem 3. Liga Spitzenkampf. Die Zeiten haben sich geändert und der harte 4. Liga Alltag war gestern Realität in der Bodensee-Arena zu Kreuzlingen.

Die Partie wurde mit einem Paukenschlag eröffnet – Flims schien noch nicht ganz sortiert da leuchtete die rote Torlampe auch schon. Für das 1:0 war Adrian Tschanz zuständig, der den Pass von Matthias Künzler verwerten konnte. Captain Stefan Ueltschi rüttelte daraufhin seine Mannen wach und hatte damit Erfolg. Suad Emini steckte zwischen den gegnerischen Verteidigern den Puck durch und Damian Thöny liess sich nicht zweimal bitten und netzte ein zum 1:1. Kurze Zeit später war es wieder Thöny, der die Vorarbeit von Adrian Beer und Leandro Membrini verwertete. Dies war nun schon der achte Saisontreffer des Flimser Topskorers Damian Thöny!

Die Teams kehrten aus der Pause zurück und Flims konnte nicht an ein gutes erstes Drittel anknüpfen. Diese Chance wussten die Thurgauer zu nutzen und drängten den Bündner ihr Spiel auf. Es spielte nun nur noch das Heimteam, was sich jetzt allmählich auch im Resultat niederschlug. Kreuzlingen-Konstanz drehte und erhöhte binnen 13 Minuten auf 5:2. Flims hatte dem leider nichts entgegen zu setzen und somit ging das Mitteldrittel klar verloren.

Der EHC Flims musste nun wieder über den Kampf den Weg zurück ins Spiel finden. Gesagt getan und Ralf Deplazes konnte das Durcheinander, dass Stefan Ueltschi vor dem gegnerischen Gehäuse anrichtete nutzen und hämmerte den Puck zum 5:3 Anschlussstreffer in die Maschen. Das ereignete sich in Minute 43, daher war noch genügend Zeit um wieder näher heran zu kommen. Kreuzlingen spielte es von da an clever und kreuzte das eine oder andere Mal gefährlich vor dem Bündner Tor auf. Gleichzeitig konzentrierten sie ihr Spiel auf eine solide Defensive, welche an diesem Abend nur schwer für die Bündner zu knacken schien. Es benötigte einer Powerplay Situation, als Jonin Frigg den Schuss von Ruedi Schmid erfolgreich ablenken konnte und damit auf 5:4 verkürzte. Leider war es den Flimsern in den Schlussminuten nicht mehr vergönnt einen weiteren Treffer zu erzielen und somit blieb es bei dieser bitteren Niederlage.

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 190. Spiel von Sandro Hofmann für den EHC Flims!
- 110. Spiel von Stefan Ueltschi für den EHC Flims!
- 70. Spiel von Rico Castelberg für den EHC Flims!
- 10. Spiel von Jörg Jäger im Tor des EHC Flims!

Nächstes Spiel

EHC Flims – EHC Schaffhausen II
Sportzentrum Prau la Selva, Flims
Samstag, 01. Dezember 2012, Spielbeginn 17.45 Uhr